

---

Subject: DCP - Behandlung

Posted by [Tinna](#) on Thu, 15 Nov 2012 13:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und habe zwar schon ein paar Einträge gelesen, aber ich dachte mir ich schreibe heute doch selbst etwas.

Die letzten 4 Monate war ich in Behandlung bei einem Hautarzt, der zuerst auf einen Pilz behandelt hat und dann weiter mit einer Kortisonlösung auf kreisrunden Haarausfall. Bei mir war anfangs eine sehr kleine Stelle hinten am Oberkopf betroffen, die Haare waren abgebrochen - weich und flaumig. Diese Stelle hat sich dann sehr schnell stark vergrößert, aber nie mit komplettem Ausfall der Haare, sondern immer mit Haarbruch und Flaum. Nachdem ich dann den Eindruck hatte, dass die 1. Stelle ganz ganz langsam wieder ein bißchen Wachstum zu verzeichnen hat, habe ich leider vor 4 Wochen zwei weitere kleine Stellen entdeckt und vor knapp 2 Wochen gesehen, dass diese sich bereits stark vergrößert waren. Hautarzt Nr. 1 ist ratlos...denn eigentlich habe ich, da die Haare brechen ja keine richtige Symptomatik für AA. Hautärztin 2 hat mich direkt nach Wiesbaden in die HSK überwiesen, wo ich dann heute Morgen auch direkt war. Die Oberärztin war sehr nett und machte einen kompetenten Eindruck. Sie sagte, dass sie von AA ausgeht, auch wenn die Haare nicht ausfallen, sondern abbrechen. Sie hat daher eine DCP-Behandlung vorgeschlagen, die heute an einer kleinen Stelle auch angefangen wurde. Ich weiß mir leider keinen Rat mehr, daher vertraue ich jetzt einfach auf die Ärztin und hoffe das Beste.

Ich gebe zu, dass mein Optimismus die letzten Wochen stark gelitten hat...und wenn die neuen Stellen sich weiter vergrößern, dann kann ich es auch nicht mehr wirklich verdecken. Aber dazu brauche ich euch ja nichts erzählen...

Mich würde nun interessieren was ihr von der Sache haltet, meint ihr, dass es AA ist, auch wenn die Haare bei mir abbrechen?

Ach so, vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass ich anfangs auf einen Pilz getestet wurde...in der Kultur ist jedoch nichts angewachsen.

Weiterhin würde mich interessieren, ob es hier Leute gibt, die in Gießen in der Klinik behandelt werden. Ich habe vor lauter Verzweiflung die Behandlung zwar heute in Wiesbaden begonnen, aber da ich wöchentlich hin muss wäre für mich Gießen evtl. besser. Ist ein Wechsel so einfach möglich? Da ich beruflich viel unterwegs bin ist es für mich sehr schwierig immer die Termine zu halten. Hat jemand von euch Erfahrungen in Gießen gesammelt? Wie ist die Klinik so? Denn sonst bleibe ich trotz des Aufwandes lieber in Wiesbaden, da dies heute auf mich einen sehr guten Eindruck gemacht hat.

Viele Grüße